

Inhalt

Vorwort

I ‚Kultur‘ und ‚Gesellschaft‘ – Probleme einer Unterscheidung

1. Von der ‚Gesellschaft‘ zur ‚Vergesellschaftung‘.
Zur deutschen Tradition des Gesellschaftsbegriffs 11
2. Umstrittener Sinn – Zur logischen Begründung der historischen
Kulturwissenschaften 37
3. Soziologie als Kulturwissenschaft? Zur Rolle des Kulturbegriffs in der
Selbstreflexion der deutschsprachigen Soziologie 53
4. Der Streit um den Kulturbegriff in der Soziologie.....69

II Deutsche Soziologie um 1900

1. Vom ‚Geist der Gemeinschaft‘ zum ‚Geist der Neuzeit‘.
Annotationen zur Ferdinand-Tönnies-Gesamtausgabe 85
2. Das ‚Pathos der Distanz‘ – Präliminarien zur Nietzsche-Rezeption
bei Georg Simmel 97
3. Die Seele und das Geld – Kulturtheoretische Implikationen
in Georg Simmels ‚Philosophie des Geldes‘ 125
4. Die Einheit der Differenz. Georg Simmel und Ernst Troeltsch als
Religionssoziologen 141
5. ‚Innerweltliche Erlösung vom Rationalen‘ oder ‚Reich diabolischer
Herrlichkeit‘? Zum Verhältnis von Kunst und Religion bei Georg Simmel
und Max Weber 153
6. ‚Kausalität‘ oder ‚Wechselwirkung‘? – Simmel, Weber und die
‚verstehende Soziologie‘ 173

III Von der ‚Sozialökonomik‘ zur ‚Verstehenden Soziologie‘

1. Max Webers Verständnis von ‚Sozialökonomik‘. Werkgeschichtliche Betrachtungen zum Ursprung seiner Verstehenden Soziologie 195
2. Ethik und Kapitalismus. Zum Problem des ‚kapitalistischen Geistes‘ 205
3. Max Webers Nietzsche-Rezeption in werkgeschichtlicher Betrachtung 223
4. Die Bedeutung von „Ehefrau und Mutter in der Rechtsentwicklung“ für das Werk Max Webers 237
5. Zum Status von ‚Grundbegriffen‘ in Max Webers Werk 249
6. ‚Vergemeinschaftung‘ und ‚Vergesellschaftung‘ bei Max Weber. Eine Rekonstruktion seines Sprachgebrauchs 261

IV Die wissenssoziologische Herausforderung

1. Auf der Suche nach einer Neuen Kultursynthese. Zur Genealogie der Wissenssoziologie Max Schelers und Karl Mannheims 291
2. Krise als Dauerzustand? Weltanschauliche Implikationen der Weimarer Soziologie 315
3. Sprachwandel und Gesellschaftswandel – Zur historischen Semantik von Epochenbegriffen 327
4. Aporien des ‚Poststrukturalismus‘ 343
5. Karl Mannheim und das Problem der historischen Zeit 353

V Varia

1. Der Einbruch der Geschichte in das geschlossene Universum der Ethnologie ... 363
2. Die Stellung der Soziologie innerhalb der geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen 367
3. Der Fortschritt einer Edition. Zur Wiederkehr von „Wirtschaft und Gesellschaft“ innerhalb der Max-Weber-Gesamtausgabe 373
4. Die beiden Soziologien Max Webers 389
5. Max Weber zur Einführung 397

Drucknachweise 405